

Jahresbericht 2019



Beteiligte

Träger der Volkshochschule

**Stadt Bornheim,
Rathausstraße 2,
53332 Bornheim**

Im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfüllt die Stadt Bornheim die Aufgaben nach dem Weiterbildungsgesetz NRW auch für die Gemeinde Alfter.

Fachausschuss "Volkshochschule"

Für die Stadt Bornheim:

Loubna Aharchi, Hans-Gerd Feldenkirchen, Andrea Gesell, Ute Krüger, Ute Schäfer-Klar (2. stv. Vorsitzende), Bernhard Strauff (Vorsitzender), Annie Devos-Fiedler (beratend), Gabriela Knütter (beratend), Marcus Günther Rey (beratend), Obdulia Schulz (beratend)

Für die Gemeinde Alfter:

Miriam Clemens, Julia Liesegang, Arnim Preußner (stv. Vorsitzender), Mechthild Wallraff-Kaiser, Kitty Weber

Mitarbeiter/innen

Stand: 31.12.2019

Verwaltung:

Sebastian Bogusch, Marlene Gäntgen, Gertrud Retzke, Stefanie Stöckl

Programmbereiche:

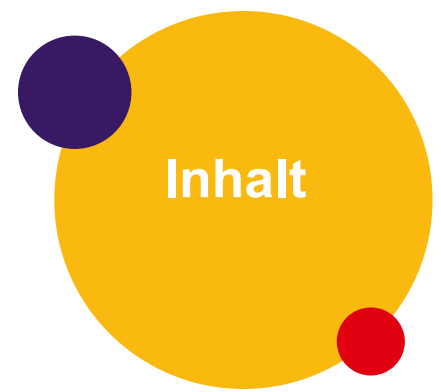
Lara Keil (Elternzeit), Kerstin Kurrat, Hildegard Niehus, Verena Salber, Annemarie Schwartmanns, Evelyn Wehrens.

Organisationshelfer/innen:

Dennis Diegel, Anna Hartwig, Kevin Hohenberger, Gerhard Krempels, Doris Schwäbig

Leitung:

Annemarie Schwartmanns



Inhalt

Das Jahr 2019 im Überblick

Einleitung/Schlaglichter

S. 4

Entwicklung und Arbeit der Programmbereiche

Politik, Gesellschaft, Umwelt

S. 6

Kultur, Gestalten

S. 7

Gesundheit

S. 8

Sprachen

S. 9

Arbeitsleben, Computer

S. 10

Ressourcen und Qualität

Personal

S. 11

Finanzen

S. 11

Unterrichtsstätten

S. 11

Qualitätsmanagement

S. 12

Kooperationspartner

S. 12

Statistik

Statistiken

S. 13

Semesterzeiten 2019

1. Semester

11.02.-20.06.2019

Sommersemester

21.06.-08.09.2019

2. Semester

09.09.2019 - 2.2.2020

Einleitung Schlaglichter

Begegnung, Vielfalt, Wissen -

so lautet der Slogan der Volkshochschule Bornheim/Alfter auf ihrer neuen Homepage. Als kommunale Pflichtaufgabe erfüllt sie die Anforderungen des Weiterbildungsgesetzes Nordrhein-Westfalen in der Stadt Bornheim und der Gemeinde Alfter. Dabei stehen die Bedürfnisse der Menschen vor Ort nach qualitativ hochwertiger und dennoch bezahlbaren Weiterbildungsmöglichkeiten zur ganzheitlichen Entfaltung der Person sowie sozialen und gesellschaftlichen Kontakten im Mittelpunkt aller Arbeit.

Dieser Bericht eröffnet einen kleinen Einblick in diese Arbeit und stellt dabei vor allem das Programmangebot in den Fokus. 'Zahlenverliebte' finden die detaillierten Statistiken nun kompakt im hinteren Teil.

Es geht rund und wird bunt

Nach rund 15 Jahren hat die VHS ihr Corporate Design geändert und sich der Dachmarke des Deutschen Volkshochschulverbandes angeschlossen.



Die Marke steht für 'Begegnung', 'Lebendigkeit' und 'Vielfalt'. Damit spiegelt die Marke vhs unsere Gesellschaft wider und mit ihr die Angebote der öffentlichen Weiterbildung, die bunter werden - nicht nur durch Einwanderung, sondern auch durch neue Lebensformen und -entwürfe des Zusammenlebens, neue Lebensstile und Alltagskulturen.

Gleich zu Beginn des Jahres wurde das neue Design mit dem Relaunch der Homepage umgesetzt, die seitdem auf allen Geräten - egal ob mit PC, Tablet oder Smartphone übersichtlicher und responsiv nutzbar ist. Auch dieser Jahresbericht ist entsprechend neu gestaltet.

Erfolgreiche Rezertifizierung im Qualitätsmanagement

Im August wurde das Qualitätsmanagement der VHS zum dritten Mal rezertifiziert. Sie hat damit erfolgreich nachgewiesen, dass sie sich stetig weiterentwickelt hat und hohe Qualitätsmaßstäbe erfüllt. Voraussetzung für die Erlangung des Zertifikates für weitere drei Jahre u.a. waren viele interne Audits, zahlreiche Dokumentationen sowie die positive Beurteilung eines externen Gutachters. 67 Standards in vier Qualitätsbereichen mussten erfüllt werden. Der Gutachter

attestiert der VHS in seinem Auditbericht nicht nur einen "reifen Entwicklungsstand" und eine "gute Implementierung des Qualitätsmanagementsystems" in der Einrichtung, sondern auch, "dass die VHS Bornheim/Alfter sich als 'lernende Organisation' reflektiert und weiterentwickelt".



Einleitung Schlaglichter

Abschluss des Jubiläumsjahres

Im Januar zeigte die VHS im Rathaus Alfter noch einmal ihre Ausstellung '40 Jahre Volkshochschule Bornheim/Alfter'. Jürgen Wiebicke, u.a. aus dem WDR bekannter Journalist und Philosoph, folgte der Einladung der VHS und referierte zum Thema 'Demokratie in der Krise? 10 Regeln für Demokratieretter'. Anschließend diskutierten die zahlreichen Teilnehmenden mit ihm über dieses wichtige und aktuelle Thema.



Semesterthema Japan

Im Programm für das 1. Semester 2019 gab es erstmalig einen Themenschwerpunkt mit Veranstaltungen aus mehreren Programmbereichen. Am 1. Mai 2019 dankte in Japan Kaiser Akihito ab und beendete mit seiner Abdankung das Zeitalter 'Heisei' (übersetzt mit Friede überall). Acht verschiedene Kurse der VHS boten Gelegenheit, verschiedene Aspekte japanischen Lebens und japanischer Kultur kennenzulernen.

Drei Leitungswechsel im Bereich Fremdsprachen

Während im Januar noch Hildegard Niehus den Bereich leitete, übernahm zum 1.2.2019 Lara Keil den Bereich. Im September ging sie in Elternzeit und seitdem ist Evelyne Wehrens Leiterin dieses Bereiches. Eine Herausforderung, nicht nur für die neuen Kolleginnen, sondern auch die Einarbeitende sowie die Kursleitenden.

Kollaboration

Darunter versteht die VHS keine 'Feindberührung', sondern digitale Technik, die es ermöglicht, miteinander zu kommunizieren. Zum einen besteht diese Möglichkeit nun in einem Schulungsraum durch ein mit dem Internet verbundenes Panel. Vor allem aber die Entwicklung der datenschutzkonformen, vom Deutschen Volkshochschulverband entwickelten vhs.cloud bietet der VHS vor Ort, ihren Dozentinnen und Dozenten sowie den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Wissen zu vernetzen und Unterricht in virtuellen Klassenräumen durchzuführen. Die VHS bot ihren Kursleitenden entsprechende Fortbildungen an. Bei der jährlichen Dozentenversammlung erhielten die Teilnehmenden außerdem viele praktische Tipps für den Einsatz digitaler Lernportale und Apps bei der Unterrichtsgestaltung und erfuhren z.B. von den Möglichkeiten und Erfahrungen der ersten I-Pad-Klasse am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium. Auch die Mitarbeitenden erweiterten ihre Kompetenzen im Umgang mit der neuen Technik und der Cloud.



Das Online-Netzwerk für Volkshochschulen

Wege zur Integration

2019 nahmen 674 Teilnehmende an 48 Integrations- und Sprachkursen sowie Prüfungen teil. Wie erwartet war die Zahl rückläufig. Darüber hinaus bot die VHS Menschen mit Migrationshintergrund verschiedene Veranstaltungen in einfachem Deutsch (z.B. Internet – ganz einfach, Entspannung und Yoga für Frauen, Weihnachtsplätzchen backen) an.

Statistik 2019

(im Vergleich zu 2018)

- 484 Veranstaltungen (+2,3%)
- 6.735 Teilnehmende (+ 8,4%)
- 9.693 Unterrichtsstunden (-21,5%)
- 25,2% Ausfallquote (- 2,6%)



Sich mit gesellschaftspolitischen Themen beschäftigen, aktuelle Informationen zu rechtlichen und Verbraucherfragen erhalten, hinter die Kulissen der Arbeits- und Medienwelt schauen, Erziehungskompetenz stärken, (Heimat-)Geschichte kennenlernen, nachhaltiges Leben und Handeln praktisch erfahren - die Veranstaltungen des Programmbereiches boten viele Möglichkeiten, aktiv an Gesellschaft teilzuhaben und Handlungskompetenz in vielen Bereichen zu erwerben und weiter zu entwickeln.

Besondere Veranstaltungen

drei:eins - 50 Jahre Gemeinde/Stadt Bornheim

Bei einem Rundgang durch Bornheim und einer Stadtrundfahrt stellten Bürgermeister Wolfgang Henseler und Stadtarchivar Jens Löffler die Entwicklung der Stadt Bornheim seit der Römerzeit bis hin zu markanten Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit vor.



Von BN zu SU: 50 Jahre kommunale Neugliederung und Entstehen der 'Großgemeinde' Alfter

Besuchermagnet des 1. Semester 2019 war der Bericht von Engelbert Szkwortz, der als Verwaltungsmitarbeiter 'mittendrin' war. Er berichtete nicht nur über Hintergründe und die vielen notwendigen Änderungen, sondern auch manche Kuriositäten sowie personelle und organisatorische Besonderheiten. 47 Personen nutzen die Gelegenheit, einen Zeitzeugen zu hören und zu befragen.

Tu was! Workshop zur Förderung von Zivilcourage

Mitarbeiter der Polizei Bonn gaben praktische Tipps zum Umgang mit Aggressionen und Gewalt im öffentlichen Raum. Ziel: im Ernstfall richtig helfen zu können, ohne sich selbst zu gefährden.

Besuch im Forschungszentrum Jülich

Die Teilnehmenden erhielten einen Einblick in die vielfältige Forschung, z.B. zum Fusionsreaktor. Erstmals fand eine Exkursion der VHS mit der Bahn statt - pünktlich!

Die sanierte Mülldeponie: Über Setzungsschicht, Wechselkröte und Höhenmesspunkte

Jahrelang stank es gewaltig beim Vorbeifahren, jetzt bietet die ehemalige Mülldeponie ökologische Nischen. Die Teilnehmenden konnten sich detailliert über die technischen und ökologischen Aspekte der Sanierung informieren.

Entwicklung

10 % Veranstaltungen konnten mehr durchgeführt werden als im Vorjahr, mit 14,3% sehr geringe Ausfallquote. Am beliebtesten: Betriebsbesichtigungen.

140 Veranstaltungen

1.605 Teilnehmende
(davon 162 Kinder)



Kultur / Gestalten

Leitung: Hildegard Niehus

Programmbereiche

Literarisches besprechen und reflektieren, Tanzstile kennenlernen oder eintauchen in die Geschichte verschiedener Kunst- und Kulturrichtungen: all dies nutzten 750 Menschen. In verschiedenen Malkursen, Töpferworkshops, Nähkursen und Werkstattangeboten ließ sich Kreativität ausleben, musikalisch Interessierte konnten Notenlesen lernen, Gitarre oder Bluesharp ausprobieren oder singen. Der Japanschwerpunkt im Frühjahr wurde vor allem von diesem Programmbereich gestaltet (Shodo-Schriftzeichen, Trommeln, Japonismus, Exkursion ins EKÖ-Haus der Japanischen Kultur in Düsseldorf).

Besondere Veranstaltungen

Künstlerische Farbfotografie – Fotoausstellung

"Schwarzweiß ist Kunst, Farbe ist Knipserei."

So hieß es lange Zeit. Erst in den späten 1970er Jahren etablierte sich in den USA die Farbfotografie als eigenständige Kunstform. Im September gelang es den VHS-Kursteilnehmenden des Fotoforums um Dozent Helmuth Ehl mit der Fotoausstellung im Bornheimer Rathaus der "Bedeutung der Farben" als ästhetischer Ausdrucksform Raum zu geben.

Foto: General-Anzeiger Bonn, 2.10.2019



Handlettering - schöne Buchstaben zeichnen, pinseln, dekorieren

Alle, die sich für Schriften und Gestaltung interessieren, waren zu diesem Workshop eingeladen. Handlettering bedeutet Wörter und Texte besonders schön und kunstvoll zu schreiben. Der Fokus lag auf dem Buchstabenzeichnen und ihrer Ausschmückung mit kleinen Ornamenten. Unter Anleitung von Dozentin Angela Vog wurden Buchstaben mit der Hand geschrieben oder gezeichnet und dann weiter bearbeitet, verstärkt oder mit Füßchen (Serifen) versehen. Individuelle Kunstwerke mit und aus Wörtern sowie Schriften wurden gefertigt: Glückwunschkarten, Geschenkanhänger, Überschriften, Gedichte, Kochrezepte und ein Plakat.

Japanisches Trommeln

"Die Taiko zu schlagen bedeutet, den Körper, den Geist und die Seele zu erfrischen". Musik, Energie, Disziplin, Teamgeist, Ausdauer, Performance, Koordination, Konzentration, Meditation und natürlich Spaß erlebten die neun Teilnehmenden dieses Workshops. Jürgen Klatt bot in seiner Trommelschule in Meckenheim die Möglichkeit, traditionelle Trommeln (z.B. Okedo, Shime Daiko, Miya oder Hira Daiko) zu spielen.

Am Ende des Workshops hatten alle ein gemeinsames Stück erlernt.

Entwicklung

Das erweiterte Angebot wurde erfreulicherweise gut angenommen, so dass die Teilnamezahlen um 6,8 % stiegen.

61 Veranstaltungen

750 Teilnehmende
(zzgl. 330 Ausstellung)



Entspannen und sich bewegen, lernen/erleben/nachspüren was einem gut tut und die Gesundheit fördert. Viele verschiedene Angebotsformen ermöglichten Teilnehmenden ihre Gesundheitskompetenz zu entwickeln und auszubauen. Es gab Vorträge, Workshops und Kurse – inhaltlich rund um die drei Säulen der Prävention: Bewegung, Entspannung und Ernährung.

Besondere Veranstaltungen

Yin Yoga

Ist ein sanfter und gleichzeitig kraftvoller Yoga-Stil. Im Yin Yoga wurden die kalten Muskeln langsam in die Asanas hinein entspannt und länger gehalten. Dadurch und mit Hilfe gezielter tiefer Atmung konnten sich die Muskeln behutsam auf die Aufforderung zur Dehnung einlassen. Auch tiefe Schichten wie Faszien und Sehnen wurden dadurch intensiv angesprochen. Diese besondere Yogaform wurde von Einsteigenden gut angenommen. Im Laufe des Kurses arbeitete man an einseitigen Fehlhaltungen und verkürzten Muskeln und Sehnen, um Beweglichkeit und Loslassen zu fördern.

Waldbaden - in Stille entspannen und auf-tanken



Shinrin-Yoku – Die in Japan längst anerkannte Therapieform gab es erstmalig auch bei der VHS. Entschleunigen und achtsam durch den Wald schlendern war das Thema für diesen Workshop: Verschiedene Partnerübungen, den Wald mit einem kleinen Spiegel neu entdecken und ein Hörprotokoll erstellen waren Elemente des reichen und auch neuen Erlebens im Wald. Die Teilnehmenden erlebten selbst die positive Kraft des Waldes für ihre Regeneration und Entspannung.

Traditionelle deutsche Weihnachtsbäckerei für Menschen mit Migrationshintergrund

In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. lernten Menschen mit Migrationshintergrund – diesmal hier nur weibliche Teilnehmende, was deutsche Weihnachtstraditionen sind. Sie backten und verzierten an diesem Vormittag typische Plätzchen und Weihnachtsgebäck. Neben den richtigen Fachwörtern rund ums Backen und den Gebäcknamen erfuhren sie in netter Runde vieles über unsere Weihnachtsbräuche.



Lebensmittelunverträglichkeiten: Sorbit, Histamin, Gluten, Lactose, Fructose

Ein umfangreicher Vortrag mit vielen Informationen zu den Risiken einer vielseitigen Ernährung. Die Teilnehmenden erfuhren, dass diverse Beschwerdebilder wie Allergien, Kopfschmerzen, Verdauungsbeschwerden, Juckreiz und chronische Müdigkeit durch Unverträglichkeiten ausgelöst oder verstärkt werden können. Neben Hinweisen zu den teilweise verwirrenden Zutatennamen und versteckten Inhaltsstoffen wurden alternative Ernährungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Entwicklung

10 % mehr Veranstaltungen durchgeführt, davon 27 neue.

143
Veranstaltungen

1.693
Teilnehmende



Sprachen

Leitung Bereich Deutsch: Hildegard Niehus
Leitung Bereich Fremdsprachen:
Lara Keil, Evelyne Wehrens

Programmbereiche

„Wer eine Fremdsprache lernt, zieht den Hut vor einer anderen Nation“.
(Thornton Wilder)

Fremdsprachen sind zum unverzichtbaren Bestandteil einer erfolgreichen Biographie geworden. Sprachkenntnisse gelten als Schlüssel der Integration. Sie sind notwendige Bedingung für die Eingliederung in Ausbildung, Beruf und Gesellschaft. Integration zu befördern ist ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Auftrags der Volkshochschule.

Zur europaweiten Vergleichbarkeit der Sprachkenntnisse setzt die Volkshochschule den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen ein.

Besondere Veranstaltungen

Schwedisch zum Kennenlernen

Interesse am Norden und Neugier auf eine andere germanische Sprache hatten die 12 Teilnehmenden des neu angebotenen Schwedisch-Kurses. Sie investierten zwei Samstage und lernten, wie man sich in allgemeinen Urlaubssituationen auf einfache Weise verständigen kann.

VÄLKOMMEN!

Einführung in die Gebärdensprache

Den Intensivkurs leitete Helga Hopfenzitz, mit der man sich ausschließlich über Gebärdensprache verständigen kann. Zu Kursbeginn half eine Dolmetscherin bei der Verständigung, doch schon nach wenigen Unterrichtsstunden war die Kommunikation zwischen den 9 Teilnehmenden und ihrer Dozentin möglich. Sie erlernten u.a. 'spielend' das Fingeralphabet, Zahlen, Farben und Formen, Mimik und Körpersprache. Finanziell wurde dieser Bildungsurlaub unterstützt durch die Kooperation mit dem Inklusionsbüro der Stadt Bornheim

Sprechtreff Deutsch

Miteinander sprechen, sich kennen lernen, Deutsch üben! In lockerer Atmosphäre nutzen Deutschlernende hier die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, verbesserten ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit und lernten, Sprechhemmungen abzubauen. Zu einem ausgewählten Thema gab es je nach Niveau entsprechende Sprechanlässe (z.B. Bilder, Spiele). Der Treff war gebührenfrei, die Honorarkosten übernahm der Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

Entwicklung

Die Integrations- und Berufs-sprachangebote zu Deutsch als Fremdsprache bilden weiterhin mit 38,3 % des Gesamtprogramms den größten Programmbereich. Beliebteste Fremdsprachen: Englisch und Spanisch. Nachfrage in Spanisch und Französisch ansteigend, in Englisch rückläufig.

Deutsch:

46 Veranstaltungen
718 Teilnehmende

Fremdsprachen:
64 Veranstaltungen
577 Teilnehmende

Programmbereiche



Arbeitsleben/Computer (IT)

Leitung: Verena Salber

Sich auf dem Laufenden halten über Apps und Sicherheit beim Online-Banking, neue Technologien wie Smartphone und Heimnetzwerk sinnvoll nutzen und mit anderen im Mediencafé Tipps austauschen. Den Umgang mit neuen Medien wie „WhatsApp“ lernen und üben ermöglichte den Teilnehmenden das Mitgehen in moderner Gesellschaft. Auch für eine gute Balance von Arbeitsleben und Freizeit waren Selbstmanagement und Persönlichkeitsentwicklung wichtig. Fachliche Fortbildungen für pädagogisches Handeln und die Qualifizierung für Kindertagespflege bildeten einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt.

Besondere Veranstaltungen

Intensivkurs: Schnelles Lernen der 10 Finger-Tastatur mit Multisensorik 1

Mit allen zehn Fingern zu schreiben wird in vielen Berufen vorausgesetzt und wer es beherrscht spart viel Zeit. Die Teilnehmenden erlernten in diesem Intensivkurs mit der multisensorischen Methode das Tastschreiben. Mit bildhafter Unterstützung, entspannenden Lernspielen und Musik fiel das Lernen leichter und machte mehr Spaß.

Messenger - WhatsApp: Chancen, Risiken und Alternativen

Die Teilnehmenden erfuhren die Vor- und Nachteile des allseits bekannten und von vielen genutzten Messengers. Für die konkrete Nutzung waren alle Funktionen von WhatsApp, persönliche Einstellungen und Sicherheitsaspekte, wie auch Wechsel der Rufnummer die Themen. In der kritischen Auseinandersetzung in Hinblick auf die persönlichen Daten wurden alternative Messenger begutachtet und bewertet.

Grundlagen von gelingender Praxisanleitung in der Kita

Erzieher/innen auf Ihre Rolle als Ausbilder/innen vorzubereiten war das Ziel dieses Seminars. Es bestand die Möglichkeit, neue Informationen aufzunehmen und an bereits erworbene Erfahrungen als Anleiterin anzuknüpfen. Darüber hinaus konnten die Teilnehmenden das Profil ihrer eigenen Persönlichkeit und Rolle als Instrument der Anleitung schärfen. Die Kooperation mit den Fachschulen, das Erarbeiten von Projektplänen und erfolgreiche Beziehungsgestaltung waren u.a. Themen für die erfolgreiche Anleitung.

Textverarbeitung mit WORD - Grundlagen

Den eigenen Briefkopf erstellen, Seitenränder und Layout, Grafiken, Fotos und Tabellen einfügen, Tabulatoren sinnvoll nutzen, mit Vorlagen arbeiten, Dateien verwalten und speichern waren Inhalte für die Teilnehmenden. Abschließend wurden auch Bewerbungen und Einladungen geübt und Tipps ausgetauscht.

Computer (IT):

28 Veranstaltungen
188 Teilnehmende

Beruf:

18 Veranstaltungen
214 Teilnehmende

Entwicklung

Die Nachfrage ist konstant, Tendenz zu mobiler EDV-Technik. Stärkere Nachfrage im

Bereich EDV entstand durch die Schulung von Mitarbeitenden einer Kommune für den Umstieg auf Windows 10.

Personal

Den Unterricht übernahmen auch 2019 ausschließlich Dozentinnen und Dozenten auf Honorarbasis. In der Geschäftsstelle sorgten fünf pädagogisch tätige Mitarbeiterinnen für die Planung und Umsetzung des Programmangebotes, organisierten Sprachprüfungen, informierten Interessenten, führten Beratungsgespräche sowie Einstufungstests durch, begleiteten die Lehrkräfte und pflegten Kooperationen. Vier Verwaltungsmitarbeitende kümmerten sich vor allem um An-/ Abmeldungen, Bescheinigungen, Teilnahmegebühren, Honorare, Öffentlichkeitsarbeit, Abrechnung von Zuweisungen und Fördermitteln, Statistiken und Qualitätsmanagement. Drei der Mitarbeitenden sind Vollzeitbeschäftigt, alle anderen sind in Teilzeit tätig (entspricht insgesamt 5,86 Vollzeitäquivalenten). Zum 31.12. endete das befristete Beschäftigungsverhältnis einer pädagogischen Mitarbeiterin im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Im Bereich Sprachen wechselte zweimal die Leitung.

210
selbständige
Dozent(inn)en
14 angestellte
Mitarbeitende

Dank fünf Organisationshelferinnen und -helfern konnten Programmhefte und Plakate verteilt und die externen Unterrichtsstätten für die Veranstaltungen betreut werden. Oft übernehmen auch die Hausmeister in Schulen und Mitarbeitende bei Kooperationspartner die räumliche Betreuung an Unterrichtsorten.

Finanzen

- Erstmals seit dem Jahr 2000 hat das Land seine Zuweisung nach dem Weiterbildungsgesetz um 2% (= 4.640,59 €) erhöht.
- Zum 1. Semester 2019 stiegen erneut die Teilnahmegebühren (auf 2,60 € bis 5,30 € pro Unterrichtsstunde à 45 Minuten), so dass auch die nächste Stufe der Honorarerhöhungen für die Dozentinnen und Dozenten umgesetzt werden konnte. Das Standardhonorar beträgt dadurch nun 21,00 €/45 Minuten; in Integrationskursen durch Vorgaben des BAMF 35,00 € bzw. 40,00 € (in Alphabetisierungskursen). Einnahmen aus Auftragsmaßnahmen: 9.002,78 €.
- Rückgang der Zuweisung öffentlicher Stellen wie Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Europäischer Sozialfond (ESF) etc. um 40,8 %. Ursache sind insbesondere die deutlich zurückgegangenen Unterrichts- und Teilnahmezahlen im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Durch den Rückgang reduzierten sich auch die Honorarausgaben.
- Geplante Investitionen im Rahmen der Digitalisierung wurden zurückgestellt, da der beantragte Breitbandanschluss doch erst 2020 realisiert werden wird.

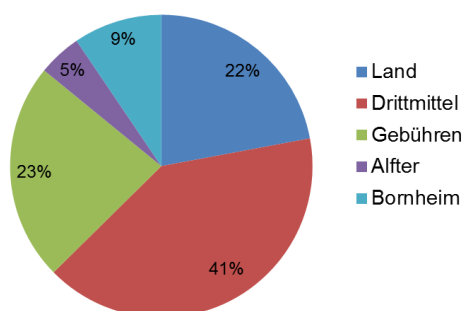
Ergebnis 2019

vor Leistungs-
verrechnung
Vergleich Vorjahr

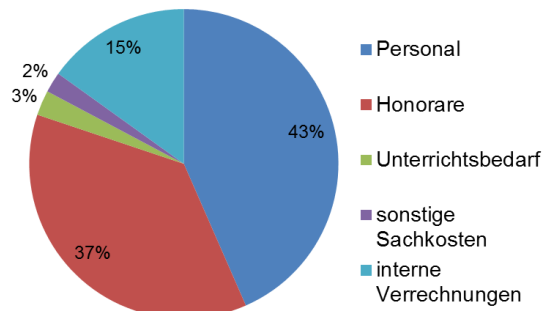
Erträge -10,7%

**Aufwendungen
-11,7%**

Einnahmestruktur 2018



Ausgabenstruktur 2018



Hinweis: Jahresrechnung 2019 liegt noch nicht vor.

Ressourcen und Qualität

Unterrichtsstätten

Wo macht Französischlernen gleich noch mehr Freude? Am neuen Unterrichtsort 'Café Tulpen und Möhren' in Alfter! Generell wird es jedoch immer schwieriger, geeignete Unterrichtsräume zu finden. Im März mussten die Interims-Schulungsräume im Stadtbetrieb Bornheim, die in der Hochphase für Integrationskurse genutzt werden konnten, ersatzlos geräumt werden, weil die Etage umgebaut wurde. In Oedekoven standen die Räume im Schulcampus durch Schulbelegungen und Umbauarbeiten kaum zur Verfügung.

35
Unterrichts-
orte

Qualitätsmanagement

Zum 01.09.2019 wurde die VHS zum dritten Mal für weitere drei Jahre rezertifiziert.

Wichtige Grundlage dafür ist die regelmäßige Befragung der Teilnehmenden, Dozent(inn)en und Kooperationspartner. Letztere bewerteten die Zusammenarbeit zu 100% positiv. Dies gilt auch für die Fragen ob sich denn die Kooperation positiv auf deren Arbeit ausgewirkt hat oder ob die Durchführung der Veranstaltung gelungen war.

Ebenfalls zu fast 100 % attestierten die Teilnehmenden den Kursleitenden, dass sie verständlich erklären können (2019: 99,66%, 2018: 96,15%) bzw. den Kurs abwechslungsreich gestalteten (2019: 99,98%, 2018: 95,92%). Leicht zurückgegangen ist die Zufriedenheit mit dem Verhältnis von Preis-Leistung (2019: 94,14%, 2018: 98,31%), möglicherweise eine Folge der auch im 1. Semester 2019 noch erhöhten Teilnahmegebühren.



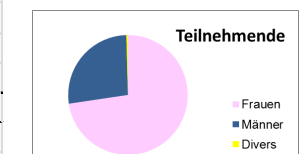
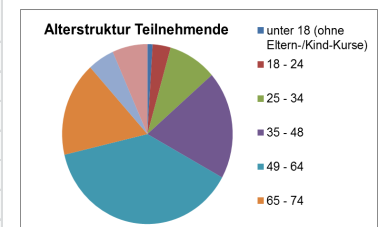
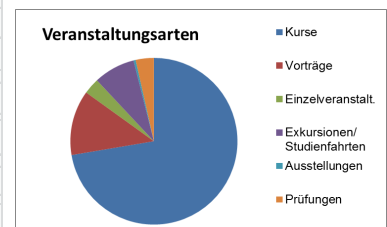
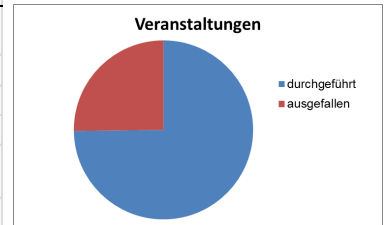
Ebenfalls bedeutend für die qualitative Weiterentwicklung ist das Beschwerdemanagement. 2019 wurden sechs weitergehende Beschwerden aufgenommen, denen nicht sofort abgeholfen werden konnte. Mittlerweile wurden die Mängel behoben oder flossen in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein.

Kooperationspartner 2019

Unerlässlich für die erfolgreiche Arbeit der VHS ist die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Einrichtungen und Organisationen. 45 Kooperationspartner entsandten Fachkräfte als Dozent(inn)en, subventionierten Teilnahmegebühren, stellten Räume bereit und warben für die VHS-Veranstaltungen. Dafür sei ihnen herzlich gedankt!

Statistischer Jahresüberblick 01.01.-31.12.2019

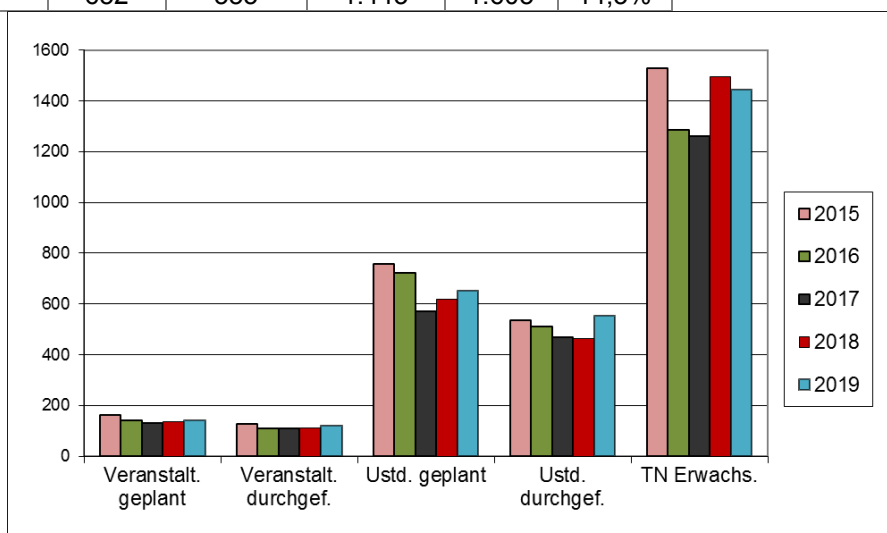
	2019		2018		Differenz
geplante Veranstaltungen	647		611		5,9%
durchgeführte Veranstaltungen	484	74,8%	473	77,4%	2,3%
davon Kurse	350	72,3%	371	78,4%	-5,7%
Vorträge	61	12,6%	37	7,8%	64,9%
Einzelveranstaltungen (bis 2018 inkl. Prüfungen)	15	3,1%	23	4,9%	-34,8%
Exkursionen	34	7,0%	40	8,5%	-15,0%
Studienfahrten	5	1,0%	1	0,2%	400,0%
Ausstellungen	2	0,4%	1	0,2%	100,0%
Prüfungen	17	3,5%	-	-	
Beratungsstunden	416		341		22,0%
Unterrichtsstätten	35		39		-10,3%
Unterrichtsstunden	9.693		12.343		-21,5%
Dozenten/Dozentinnen	210		224		-6,3%
TN insgesamt	6.735		6.212		8,4%
davon:					
Besucher/innen von Ausstellungen	810		330		145,5%
Kinder in Eltern-/Kind-Kursen	154		159		-3,1%
Durchschnittliche Teilnahmezahl:					
je anmeldepflichtige Veranstaltung	12,20		12,28		-0,7%
TN-Struktur der Kurse nach Alter					
unter 18 Jahren (ohne Kinder in Eltern-/Kind-Kursen)	48	1,0%	60	1,2%	-20,0%
18 - 24 Jahre	167	3,4%	149	2,9%	12,1%
25 - 34 Jahre	449	9,2%	598	11,6%	-24,9%
35 - 48 Jahre	947	19,4%	1.257	24,4%	-24,7%
49 - 64 Jahre	1.869	38,3%	1909	37,1%	-2,1%
65 - 74 Jahre	829	17,0%	714	13,9%	16,1%
75 Jahre und älter	246	5,0%	235	4,6%	4,7%
ohne Angabe	325	6,7%	229	4,4%	41,9%
insgesamt	4.880	100,0%	5.151	100,0%	
TN-Struktur der Kurse nach					
Frauen	3.546	72,7%	3.568	69,3%	-0,6%
Männer	1.313	26,9%	1.583	30,7%	-17,1%
Divers	21	0,4%			
	4.880	100,0%	5.151	100,0%	
TN-Struktur der Kurse nach					
ohne Ermäßigung	4.635	95,0%	4.930	95,7%	-11,5%
mit Ermäßigung	245	5,0%	221	4,3%	-22,5%
davon:					
Student(inn)en, Schüler(inn)en, Auszubildende bis zur Vollendung	54	22,0%	47	21,3%	-28,8%
Schwerbehinderte	101	41,2%	96	43,4%	-5,9%
Arbeitslose	39	15,9%	27	12,2%	-40,0%
HzL-Empfänger u. Grundsicherung	12	4,9%	8	3,6%	-69,2%
Härtefälle / Sonstige Gründe	0	0,0%	4	1,8%	4,0%
Dozent/in der VHS	8	3,3%	8	3,6%	-52,9%
Bornheim-Ausweis o.ä.	8	3,3%	13	5,9%	0,0%
FSJ, FÖJ, BufDi, Ehrenamtskarte	23	9,4%	18	8,1%	12,5%



Entwicklung in den Programmbereichen

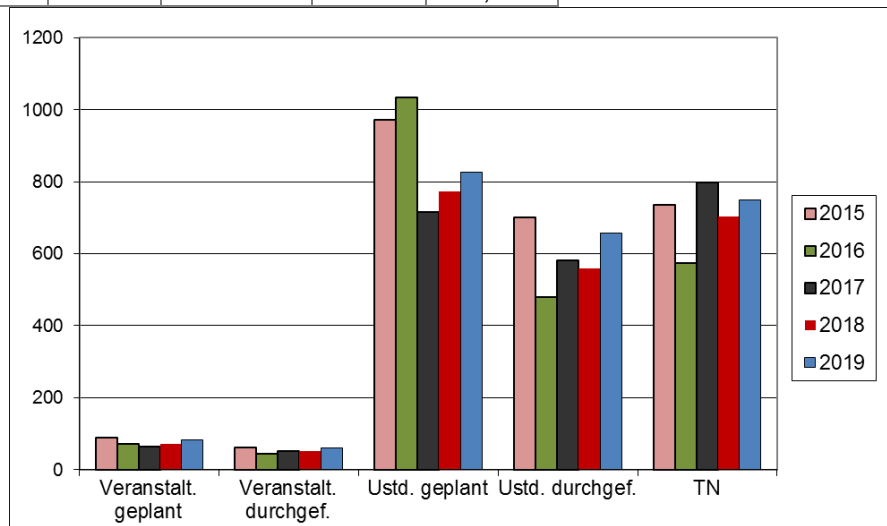
Programmbereich 1

Semester	Veranstalt. geplant	Veranstalt. durchgef.	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN Erwachs.	TN inkl. Kinder	Ausfall- quote
2015	163	128	758	536	1.530	1.762	21,5%
2016	142	110	721	511	1.287	1.464	22,5%
2017	131	111	570	469	1.261	1.391	15,3%
2018	138	110	617	463	1.495	1.630	20,3%
2019	140	120	652	555	1.443	1.605	14,3%



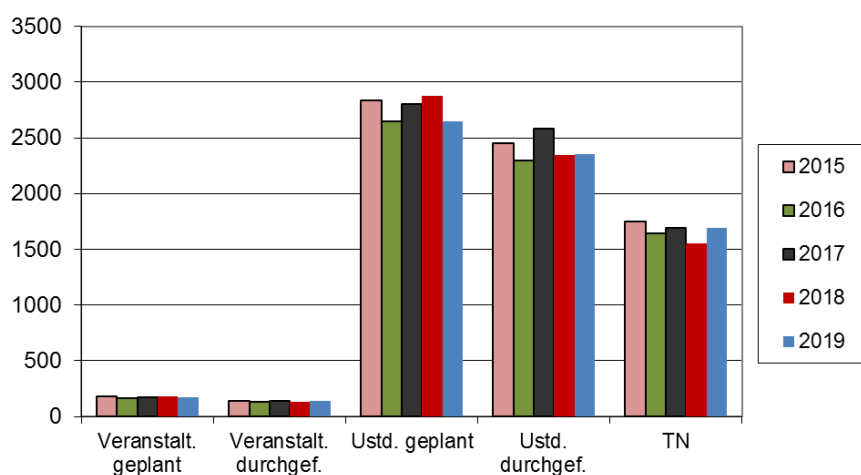
Programmbereich 2

Semester	Veranstalt. geplant	Veranstalt. durchgef.	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN	Ausfall- quote
2015	88	62	971	701	735	29,5%
2016	72	44	1.035	479	575	38,9%
2017	63	51	716	582	798	19,0%
2018	71	52	772	558	702	26,8%
2019	82	61	827	656	750	25,6%



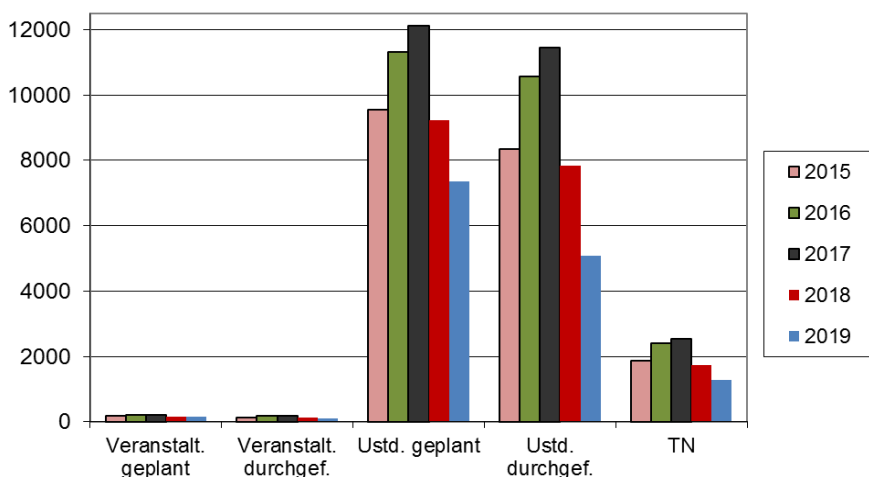
Programmbereich 3

Semester	Veranstalt. geplant	Veranstalt. durchgef.	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN	Ausfall- quote
2015	178	138	2.838	2.448	1.747	22,5%
2016	168	132	2.649	2.292	1.640	21,4%
2017	170	142	2.804	2.579	1.690	16,5%
2018	180	130	2.876	2.349	1.549	27,8%
2019	176	143	2.649	2.354	1.693	18,8%



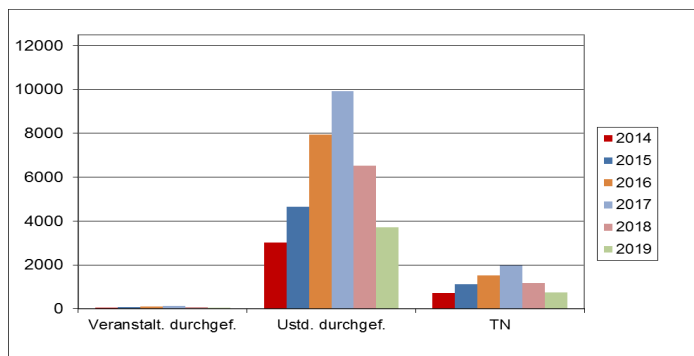
Programmbereich 4 gesamt

Semester	Veranstalt. geplant	Veranstalt. durchgef.	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN	Ausfall- quote
2015	179	145	9.541	8.341	1.884	19,0%
2016	200	178	11.319	10.573	2.398	11,0%
2017	201	178	12.115	11.462	2.553	11,4%
2018	166	140	9.232	7.831	1.739	15,7%
2019	147	110	7.354	5.091	1.295	25,2%



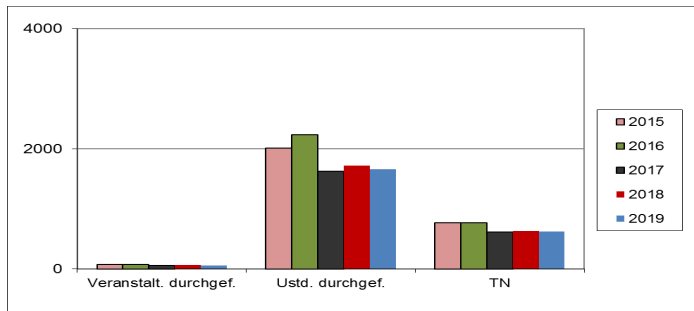
Programmbereich 4 Deutsch als Fremdsprache

Semester	Veranstalt. durchgef.	Ustd. durchgef.	TN
2014	50	2.958	738
2015	70	6.333	1.110
2016	101	8.338	1.628
2017	121	9.834	1.940
2018	76	6.107	1.108
2019	48	3.504	674



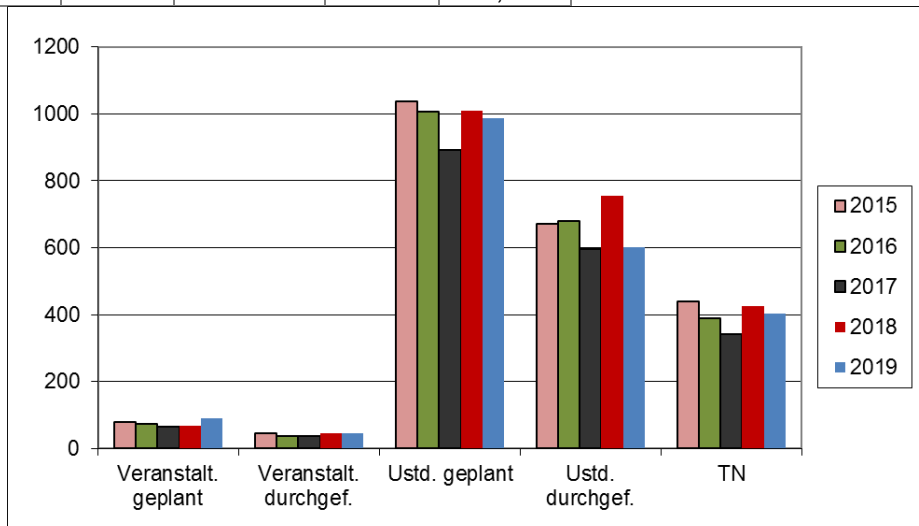
Programmbereich 4 Fremdsprachen

Semester	Veranstalt. durchgef.	Ustd. durchgef.	TN
2015	75	2.008	774
2016	77	2.235	770
2017	57	1.628	613
2018	64	1.724	631
2019	62	1.657	621



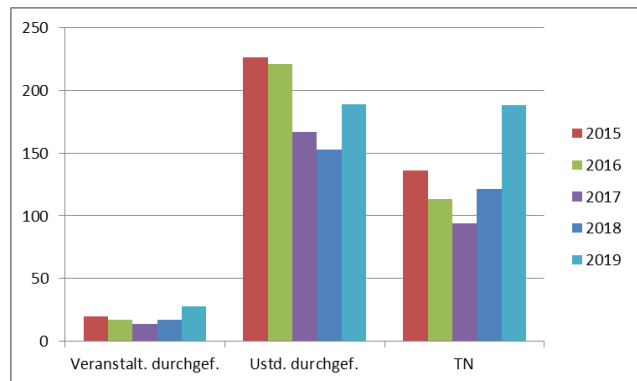
Programmbereich 5 gesamt

Semester	Veranstalt. geplant	Veranstalt. durchgef.	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN	Ausfall- quote
2015	80	46	1.036	672	440	42,5%
2016	74	38	1.007	680	390	48,6%
2017	65	37	891	595	341	43,1%
2018	68	46	1.010	756	427	32,4%
2019	91	46	987	601	402	49,5%



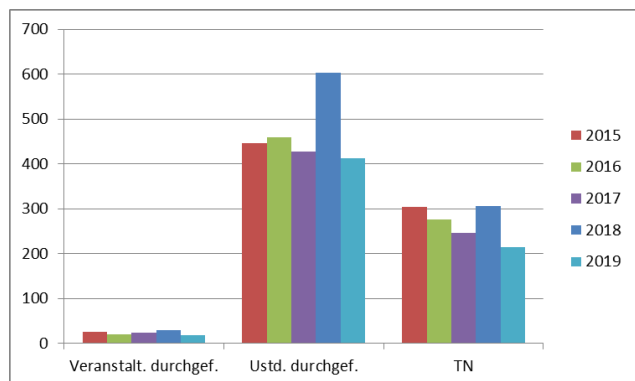
Programmbereich 5 EDV

Semester	Veranstalt. durchgef.	Ustd. durchgef.	TN
2014	28	349	217
2015	20	226	136
2016	17	221	113
2017	14	167	94
2018	17	153	121
2019	28	189	188



Programmbereich 5 Beruf

Semester	Veranstalt. durchgef.	Ustd. durchgef.	TN
2014	28	369	299
2015	25	446	304
2016	21	459	277
2017	23	428	247
2018	29	603	306
2019	18	412	214



Herausgeber:

Stadt Bornheim - Der Bürgermeister -
Abteilung 10.2 Volkshochschule Bornheim/Alfter
Alter Weiher 2, 53332 Bornheim
Telefon 02222/945-460
E-Mail info@vhs-bornheim-alfter.de
Internet www.vhs-bornheim-alfter.de